Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(28.2.1978) Drucksache 9/404

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 404 S

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 28. Februar 1978

Fehlende Parkflächen in Bremen

Der Senat wird um Auskunft gebeten:

1. Wie viele Parkplätze gibt es im Bremer Innenstadtbereich in Garagen, welche allgemein zugänglich sind
   a) für Kurzparker und
   b) für Dauerparker (fest vermietete Parkstände)?
2. Wie viele Parkplätze gibt es im Bremer Innenstadtbereich auf öffentlichen Parkplätzen
   a) insgesamt,
   b) mit Parkuhren,
   c) mit Parkscheiben?
3. Wie viele Parkplätze im Innenstadtbereich befinden sich in Privatbesitz?
4. Welche Parkplätze stehen nicht jeden Tag 24 Stunden zur Verfügung?
5. Wie viele Berufstätige sind in der vom Bausenator genannten Zahl von „145 000 Menschen, die werktäglich die Innenstadt aufsuchen" enthalten?
6. Wie verlaufen die Grenzen des genannten Innenstadtbereichs?

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 13. März 1978

Zu 1:

a) 2 763 Parkstände
   1. Dazu sind noch rund 120 Reserveparkstände gegenüber der Hochgarage Brill (Grundstück Ansgaritorstraße) vorhanden.
   2. Nicht eingerechnet sind 189 beschränkt öffentliche Parkstände (für Kunden) im Parkhaus Sparkasse Grützmacherstraße (diese Plätze sind unter 1 b enthalten).

b) 1 867 Parkstände.

Zu 2:

a) Rund 4 730 Parkstände
   Ohne **Halte**plätze für den Lieferverkehr.

b) 1 645 Parkstände

c) 135 Parkstände.

Zu 3:

Rund 8 130 Parkstände.

Zu 4:

Rund 85 Parkstände auf dem Domshof sind nur außerhalb der Marktzeiten nutzbar. Alle Hochgaragen mit Ausnahme der Parkhäuser Mitte und Katharinenklosterhof sind nicht durchgehend 24 Stunden für die Allgemeinheit zugänglich.

Zu 5:

Rund 50 000 Personenfahrten je Werktag mit dem Fahrtzweck Arbeit. Die Angabe bezieht sich auf die Verkehrsmittel ÖPNV und Individualverkehr (ohne die Verkehrsbewegungen mit dem Fahrrad und zu Fuß).

Zu 6:

Der Bereich „Innenstadt" ist mit dem Stadtteil Mitte identisch, enthält also die Ortsteile Altstadt (111), Bahnhofsvorstadt (112) und Ostertor (113).

Alle Angaben beziehen sich auf einen Normalwerktag zum Zeitpunkt der Erhebung (April 1976). An Samstagen stehen rund 590 Parkstände dem öffentlichen Bereich zusätzlich zur Verfügung (zu Lasten der Dauerparker/Parker auf Privatflächen).

Druck: Hans Krohn, Bremen